

**Protokoll der Sitzung des Pfarreirates St. Peter, Waltrop  
am 1. Oktober 2019 von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr  
im Haus der Begegnung**

**Top 1 Begrüßung und Tagesordnung**

Mechthild Steinbrock begrüßt die Anwesenden, ganz besonders Pastoralassistentin Alina Lübbers, die sich im Verlauf der Sitzung noch vorstellen wird. Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gab es nicht. Es gab jedoch von einigen den Wunsch, die Einladung zukünftig in einem Datei-Format zu verschicken, das sich einfacher öffnen lässt.

**Top 2 "Wie bin ich jetzt hier?"**

Eine kurze Runde zur Befindlichkeit der anwesenden Mitglieder wird durchgeführt.

**Top 3 Vorstellung Pastoralassistentin Alina Lübbers**

Alina Lübbers stellt sich dem Pfarreirat vor. Sie ist seit dem 1. August in Waltrop tätig und schwerpunktmäßig in der Schulausbildung an der Lindgren-Schule. Darüber hinaus wird sie im Verlauf der Ausbildung verschiedene Aufgabenfelder in der Pfarrei kennenlernen. Mechthild Steinbrock überreichte ihr im Namen des Pfarreirates einen Sonnenblumenstrauß und wünschte ihr für die Ausbildung und die Zeit in Waltrop alles Gute.

**Top 4 Besinnung**

Carol Willibald-Beitinger trägt eine Besinnung mit einem Gebet von Bernhard Kraus vor.

**Top 5 Genehmigung des Protokolls vom 03.06.2019**

Das Protokoll wird wie vorgelegt genehmigt.

Die Protokollführung der heutigen Sitzung übernimmt Johannes Linke.

**Top 6 Reflexion Pfarrfest Überlegung Zukunft**

Das Pfarrfest in diesem Jahr in St. Peter ist überwiegend gut verlaufen. Das Organisationsteam hat sich zwischenzeitlich getroffen und für sich bereits reflektiert. Dabei wurde positiv hervorgehoben, dass die zeitliche Begrenzung des Festes gut ankam. Auch, dass der Abschlussegens direkt vor Ort gespendet werden konnte, war gut. Ebenso wurde der Blütenteppich vor dem Pfarrhaus von vielen wahrgenommen und erwähnt. Die bereitgestellten Angebote fanden eine gute Resonanz. Für zukünftige Feste sollte über eine zweite Kasse und einen weiteren Grill nachgedacht werden, da sich an diesen Stellen Schlangen gebildet hatten. Von Maria Gaida-Greger und dem „Café“ gibt es die Rückmeldung, dass die Organisation der Kuchenspenden beim nächsten Mal besser kommuniziert sein sollte.

Finanziell hat sich das Pfarrfest in dieser Form selbst getragen.

Carsten Roeger bedankte sich noch einmal ausdrücklich beim Organisations-Team für die geleistete Arbeit und bat um schriftliche Fixierung der positiven und weniger guten Erfahrungen für zukünftige Planungen.

Mit Blick auf das Pfarrfest 2020 hat der Patronatsausschuss St. Marien entschieden, dass der Fronleichnam-Gottesdienst im Kindergarten St. Marien stattfinden wird. Von dort aus geht es zur St.-Marien-Kirche, in der dann der Abschluss stattfindet. Anschließend findet das Pfarrfest auf dem Kirchplatz statt.

Für 2021 ist am Dreifaltigkeitssonntag, 30. Mai ein ökumenisches Fest in Planung.

### **Top 7 Stadtwallfahrt: Rückschau und weitere Planung**

Die Stadtwallfahrt zum Annaberg am 1.9. war insgesamt gut besucht, was mit daran lag, dass der Kinderchor den Gottesdienst mitgestaltet hat und im Vorfeld alle Messdienerinnen und Messdiener, alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Erstkommunionkinder der letzten beiden Jahre angeschrieben worden waren. Somit gab es eine hohe Beteiligung von Kindern und Familien. Die Teilnahme von anderen Erwachsenen war verhältnismäßig gering.

Da für die Stadtwallfahrt am Sonntagmorgen sämtliche Gottesdienste in Waltrop ausgefallen sind, die Resonanz bei den Erwachsenen gering war, es andere gut laufende Wallfahrtsangebote gibt und sich auch die Frage nach dem zu erbringenden Aufwand für eine solche Veranstaltung stellt, ergab sich nach längerer Aussprache folgender Entschluss:

Das Format „Stadtwallfahrt“ sollte überdacht werden. Es kommt im nächsten Jahr wieder auf die Tagesordnung. Vielleicht ergibt sich ein neues Angebot für Familien alle zwei-drei Jahre. Im Jahr 2020 wird es daher keine Stadtwallfahrt geben.

### **Top 8 Verteilung Broschüre Advent und Weihnachten**

Nach längerer Aussprache und der Rückmeldung, dass es gut sei, auch die Katholikinnen und Katholiken zu erreichen, die wir bisher nicht erreichen, wurde wie folgt entschieden: Die Broschüren für die Advents- und Weihnachtszeit sollen in alle katholischen Haushalte gelangen. Dazu werden in den Kirchen entsprechende Straßenliste ausgelegt oder die Broschüren werden direkt mit Namensetiketten versehen und werden dann von Freiwilligen verteilt. Johannes Linke und das Pfarrbüro besprechen das genaue Prozedere. Für die Verteilung liegen die Broschüren rechtzeitig in den Kirchen aus. Sollten Broschüren nicht verteilt werden, weil beispielsweise einzelne Straßen nicht vergeben werden konnten, trifft der Vorstand des Pfarreirates kurzfristig eine Entscheidung über das weitere Vorgehen. Die Vertreterin des Kirchenvorstandes signalisierte hier auch die finanzielle Unterstützung durch den Kirchenvorstand, sofern nötig.

### **Top 9 Wort-Gottes-Feier „Himmel und Erde“**

Seit fast einem Jahr feiern wir am ersten, dritten und fünften Sonntag in der St.-Peter-Kirche Gottesdienste in der Reihe „Himmel und Erde“. Alle Mitglieder der Pfarrei waren und sind aufgerufen, Gottesdienstangebote zu entwickeln und zu feiern.

Da es aktuell schwierig ist, alle Termine zu besetzen, gibt es im Liturgieausschuss die Überlegung, nur noch einmal im Monat „Himmel und Erde“-Gottesdienste zu feiern. Eine Entscheidung wird der Liturgieausschuss treffen, da dieser in der Verantwortung steht, dass die Gottesdienste vorbereitet und gefeiert werden.

Aus dem Pfarreirat heraus fand sich zum aktuellen Zeitpunkt niemand, der Interesse hat einen Gottesdienst vorzubereiten.

Es wurde aber angemerkt, dass bei den „Himmel und Erde“-Gottesdiensten weiterhin die Kommunikation und Werbung (Wer macht wann was?) bedacht werden sollte, damit Gottesdienstteilnehmer in etwa wissen, worauf sie sich einlassen.

### **Top 10 Martinsumzug**

Annegret Brinker berichtet von den Vorbereitungen für den Martinsumzug am 9.11. Dieser beginnt um 17 Uhr in der St.-Peter-Kirche und führt dann nach St. Marien. Ordnungsamt und Polizei sind informiert. Alle anderen Beteiligten auch. Wie gehabt übernimmt die St. Marien Jugend den Verkauf von Getränken und Brezeln. Jürgen Arens kümmert sich um die Lautsprechertechnik vor der Kirche St. Marien.

Frau Brinker bittet um rege Teilnahme des Pfarreirates und kräftiges Mitsingen. Es gibt den Vorschlag für ein neues Martins-Lied, das Frau Brinker über die Musik-Kapelle erhalten hat. Das Pfarrbüro wird die Liedzettel kopieren, sodass das Lied in der Andacht um 17 Uhr gesungen werden kann.

Carsten Roeger gibt bekannt, dass das Gedenken an die Reichspogromnacht an diesem Tag voraussichtlich schon um 12 Uhr am jüdischen Friedhof stattfinden wird. Möglicherweise zusammen mit „Schweigen für den Frieden“. Zudem ist geplant, dass Josef Schneider etwas über die Verstorbenen auf dem Friedhof berichten kann. Hier ist eine Kooperation mit den Schulen geplant.

### **Top 11 Informationen zu: Thema der Adventszeit**

Für die Adventszeit hat der Liturgieausschuss wie schon im letzten Jahr ein Thema festgelegt. In diesem Jahr lautet es „Ich wünsche dir einen Engel“.

Dazu wird es an den Adventssonntagen verschiedene Engeldarstellungen in den Kirchen und zu Beginn der Gottesdienste einen Einführungstext geben.

### **Top 12 Mitteilungen und Anfragen**

Kirchenzeitung: Carsten Roeger berichtet, dass der Änderungswunsch der Redaktion genannt, aber bisher nicht umgesetzt wurde.

Allerheiligen: Die Vorabendmesse zu Allerheiligen findet am 31.10. um 19 Uhr in St. Marien statt. An Allerheiligen ist um 10 Uhr Gottesdienst in St. Peter.

An Allerseelen findet im Gottesdienst um 17.30 Uhr in St. Peter das namentliche Totengedenken statt.

Klausurtagung 2020: Der Vorstand des Pfarreirates hat für die geplante Klausurtagung für den 2.-3. Oktober 2020 ein Haus in Borken-Burlo reserviert. Die überwiegende Anzahl der anwesenden Pfarreiratsmitglieder signalisierte ihre Teilnahme. Beginn ist am Freitag mit dem Abendessen, Ende am Samstag nach dem Kaffee.

Pastoralplan: Carsten Roeger und Mechthild Steinbrock haben Rückmeldungen zum eingereichten Pastoralplan bekommen.

Zum einen möchten die beiden Prozessbegleiter Ursula Kertelge und Jan-Christoph Horn den Entstehungsprozess mit den Beteiligten reflektieren. Dies geschieht am Dienstag, 28.1.20 im Café im HdB in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr.

Zum anderen möchte die „Abteilung Pastoralplan“ des Bistums Münster mit dem Pfarreirat, dem Kirchenvorstande und dem Seelsorgeteam über den Pastoralplan ins Gespräch kommen. Dabei dienen auch die Rückmeldungen der einzelnen Abteilungen im Generalvikariat als Grundlage. So kann noch mal über mögliche Ziele und Konsequenzen gesprochen werden.

Mechthild Steinbrock schlägt vor, dieses Treffen als Pfarrversammlung für alle interessierten Pfarreimitglieder zu öffnen. Dies wurde vom Pfarreirat einstimmig begrüßt.

Das Treffen findet am Montag, 10.2.20 von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrheim St. Ludgerus statt.

Zivilcourage-Preis: Carsten Roeger wurde per E-Mail angefragt, ob es Vorschläge für den Zivilcourage-Preis der Bürgerstiftung. Der Pfarreirat konnte niemanden benennen. Sollte es doch noch Vorschläge geben, können diese bei Carsten Roeger oder direkt bei der Bürgerstiftung benannt werden.

Kindersegnung: Carsten Roeger informiert, dass für alle Täuflinge des Jahres 2019 am 5.1.20 eine Kindersegnung stattfinden wird.

Erzieher/-in gesucht: Antje Korte-Wildoer weist darauf hin, dass die KiTa St. Peter dringend Personal sucht: Erzieher/-in (w/m/d). Für Rückmeldungen oder Ideen ist die dankbar.

### **Top 13 Blitzlicht zum Schluss**

Es gibt eine kurze Runde von Rückmeldungen der Mitglieder mit überwiegend positiver Färbung.

Johannes Linke